

PRESSEMITTEILUNG

# Pflegekompetenz gehört in die Klinikleitung!

## DBfK fordert Pflegeführung dauerhaft und gleichberechtigt zu verankern

Berlin, 28.07.2025

**In einem großen kommunalen Klinikum Brandenburgs wurde kürzlich die Geschäftsführung Pflege ersatzlos gestrichen. Diese Entwicklung steht exemplarisch für einen bundesweiten Trend: Pflegerische Führungsstrukturen auf höchster Ebene werden abgebaut – obwohl der Nutzen einer pflegefachlich verankerten Leitungsebene vielfach wissenschaftlich belegt ist.**

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) kritisiert diesen Trend deutlich: „Pflegefachliche Perspektiven müssen verbindlich in die strategischen Leitungsstrukturen und Gremien eingebunden sein“, so DBfK-Präsidentin Vera Lux. Die Beteiligung der größten Berufsgruppe im Gesundheitswesen an zentralen Entscheidungen sei keine Option, sondern eine Voraussetzung für Qualität, Sicherheit und nachhaltige Entwicklung.

„Der Fall in Brandenburg ist mehr als eine Einzelentscheidung – er steht sinnbildlich für die strukturelle Ausblendung professioneller Pflege in zentralen Leitungsfunktionen“, erklärt Lux. „Solche Entscheidungen widersprechen allen Erkenntnissen moderner Kliniksteuerung. Wer auf die Expertise der Pflege und die pflegefachliche Führung verzichtet, schwächt die Versorgung und lässt Potenziale ungenutzt, die für das Gesundheitssystem dringend benötigt werden.“

Pflegefachliche Führung ist dem DBfK zufolge ein zentraler Bestandteil moderner Organisationssteuerung. Ihre strukturelle Verankerung auf Geschäftsführungs- und Vorstandsebene sei unverzichtbar, um Versorgungslagen realistisch einzuschätzen, Personalstrategien zu steuern und Qualität dauerhaft zu sichern.

„Der DBfK fordert Klinikträger, Aufsichtsgremien und Politik auf, pflegerische Leitung gleichberechtigt mit ärztlicher und kaufmännischer Führung dauerhaft zu verankern – gesetzlich, organisatorisch und finanziell“, erklärt Lux.

Bereits in seinen Stellungnahmen zu den Krankenhausgesetzen der vergangenen Jahre, in Veranstaltungen und Fachpapieren wie dem aktuellen [Positionspapier „Gute Führung in der Pflege ist unerlässlich“](#) hat der DBfK die Bedeutung pflegerischer Leitung unterstrichen. Dass entsprechende Strukturen dennoch vielerorts zurückgebaut werden, zeigt laut DBfK den dringenden politischen Handlungsbedarf.

**Bundesverband**Alt-Moabit 91  
10559 BerlinAnsprechpartnerin:  
Anja Kathrin HildT +49 30 219 157 - 30  
F +49 30 219 157 - 77dbfk@dbfk.de  
www.dbfk.de

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe (DBfK) ist die berufliche Interessenvertretung der Gesundheits- und Krankenpflege, der Altenpflege und der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Der DBfK ist deutsches Mitglied im International Council of Nurses (ICN) und Gründungsmitglied des Deutschen Pflegerates (DPR).